

N i e d e r s c h r i f t

**der 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für
für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB,
VOL und HOAI am 17.02.2005**

öffentlich

**Ort:
Marktplatz 1
Zimmer 107**

Ratshof

Zeit:

17:00 Uhr bis 17:35 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Töpfer	CDU	
Herr Uwe Heft	PDS	
Herr Hans-Jürgen Schiller	PDS	Vertreter für Frau Schlüter-Gerboth
Frau Heidrun Tannenber	PDS	
Frau Hanna Haupt	SPD	Vertreterin für Herrn Krause
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Frau Sabine Wolff	Neues Forum	
Herr Joachim Knauerhase	WIR. FÜR	
HALLE		
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

Entschuldigt fehlen:

Frau Frigga Schlüter-Gerboth	PDS	
Herr Johannes Krause	SPD	
Frau Dr. Eva Mahn	MitBürger	
Herr Heinz Maluch	GRAUE	entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Vorlagen
 - 4.1. Umgestaltung der oberen Leipziger Straße
Beschluss zur Ausschreibung der Bauleistungen durch die HAVAG und zur Unabweisbarkeit der Maßnahme
Vorlage: IV/2004/04654
 - 4.2. Baubeschluss Neubau Voßstraße von der Anbindung Knoten Franckestraße bis grundhafter Ausbau Knoten Philipp - Müller - Straße/Südstraße
Vorlage: IV/2004/04611
 - 4.3. Baubeschluss Hupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) 3. Abschnitt (3a+b1) B 6, Kanenaer Weg bis Knoten Grenzstraße/Delitzscher Straße einschließlich Bauwerk 5
Vorlage: IV/2004/04608
 - 4.4. Baubeschluss Teilprojekte Umgestaltung des Marktplatzes Tiefe Fuge und Marktloge -
Vorlage: IV/2004/04658
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Frau Tannenberg, Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden, eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste zur Sitzung begrüßt Frau Tannenberg 3 Bürger.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Wortprotokoll:

Frau Tannenberg informiert die anwesenden Stadträte, dass der Tagesordnungspunkt 3: Genehmigung der Niederschrift entfällt, da diese nicht vorliegt.

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt

Beschluss:

Der Tagesordnung ohne Behandlung des Tagesordnungspunktes 3: Genehmigung der Niederschrift wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift

Wortprotokoll:

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

zu 4 Vorlagen

**zu 4.1 Umgestaltung der oberen Leipziger Straße
Beschluss zur Ausschreibung der Bauleistungen durch die HAVAG
und
zur Unabweisbarkeit der Maßnahme
Vorlage: IV/2004/04654**

Wortprotokoll:

Die Vorlage vertreten Frau Ströhl und Herr Gey vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Frau Tannenberg bittet die Verwaltung um eine kurze Vorstellung der Vorlage.

Frau Ströhl erläutert, dass im Rahmen des Umbaus des Riebeckplatzes die Stadtverwaltung für ein kleines Stück Anschluss in der oberen Leipziger Straße verantwortlich ist. Um eine komplexe Baumaßnahme zu gewährleisten, soll die Baumaßnahme im Zusammenhang mit den HAVAG-Baumaßnahmen ausgeschrieben werden. Die Finanzierung ist gesichert.

Herr Geuther fragt nach den Grenzen des Bauvorhabens und unterstützt die Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Gey antwortet, dass der Bereich von östlicher Gebäudekante Leipziger Straße Nr. 50 bis Beginn Fußgängertunnel Riebeckplatz in Verantwortung der Stadt liegt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

1. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, die Umgestaltung des Straßenraumes in der oberen Leipziger Straße, Bereich von östlicher Gebäudekante Leipziger Straße Nr. 50 bis Beginn Fußgängertunnel Riebeckplatz im Zusammenhang mit der Gestaltungsmaßnahme Riebeckplatz von der HAVAG ab Ende Februar 2005 ausschreiben zu lassen.
Die Baudurchführung erfolgt im Auftrage der Stadt im Jahre 2005.
2. Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Unabweisbarkeit der Baumaßnahme.

zu 4.2 Baubeschluss Neubau Voßstraße von der Anbindung Knoten Franckestraße bis grundhafter Ausbau Knoten Philipp - Müller - Straße/Südstraße
Vorlage: IV/2004/04611

Wortprotokoll:

Die Vorlage vertreten Frau Ströhl und Herr Gey vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Zu Beginn der Sitzung erhielten die Stadträte eine geänderte Beschlussvorlage.

Auf die Anfrage von Herrn Geuther nach den Änderungen erläutert Herr Dr. Pohlack die Vorlage. Bei den Änderungen handelt es sich um Änderungen zum Parkplatzbau, d. h., die Parkplätze werden gleich mitgebaut in einer sparsameren Variante.

Herr Geuther fragt nach, wie man beim Parkplatzbau sparen kann.

Frau Ströhl legt dar, dass es sich zum größten Teil um gestalterische Maßnahmen und Änderungen handelt. Der Parkplatz wurde jetzt so konzipiert, dass die vorhandenen finanziellen Mittel ausreichen und er voll funktionstüchtig ist und bewirtschaftet werden kann (Begleitgrün wird weggelassen). Die Anfrage von Herrn Geuther zu Anwohnerparkplätzen bejaht Frau Ströhl.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Neubau der Voßstraße von der Anbindung Knoten Franckestraße einschließlich des grundhaften Ausbaus des Knotens Philipp – Müller – Straße/Südstraße. Die Entwurfsplanung und die Umsetzung der Maßnahme in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 werden bestätigt.
2. Für den auszubauenden Abschnitt der Philipp – Müller – Straße vom Beginn des Kurvenradius der Einmündung Kurt – Eisner – Straße bis zum Beginn des Kurvenradius der Einmündung untere Voßstraße wird eine Abschnittsbildung im Sinne des § 3 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29.12.2000 beschlossen.
3. Der Stadtrat bestätigt die Unabweisbarkeit der Maßnahme. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, beim Landesverwaltungsamt die Genehmigung für den Neubeginn der Maßnahme (vorzeitiger Maßnahmebeginn) zu erwirken.

4. Der planfestgestellte Parkplatz östlich der Voßstraße ist zur Verringerung des hohen Parkdruckes erforderlich und wird mit reduziertem Aufwand hergestellt.

**zu 4.3 Baubeschluss Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) 3. Abschnitt (3a+b1) B 6, Kanenaer Weg bis Knoten Grenzstraße/Delitzscher Straße einschließlich Bauwerk 5
Vorlage: IV/2004/04608**

Wortprotokoll:

Die Vorlage vertreten Frau Stöhl, Frau Wilhelm und Herr Gey vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Frau Wolff fragt nach, dass im Plan eine Fahrstraße als gestrichelte Linie zum Stadion eingezeichnet ist. Wenn kein Stadion gebaut wird, was wird dann?

Frau Wilhelm erläutert, dass im Abschnitt 3b2 die Fahrstraße mitgeplant werden soll wegen der insgesamt geplanten Bodenverhältnisse. Gebaut werden soll der Abschnitt 3b1 und 3a.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den 3. Abschnitt (3a+b1) der Hupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES), B6, Kanenaer Weg bis Knoten Grenzstraße/Delitzscher Straße einschließlich Bauwerk 5 zu planen und zu bauen. Die Planung für den 3. Abschnitt (3b2) von Knoten Grenzstraße bis Delitzscher Straße ist bis zur Genehmigungsplanung LP 4 weiterzuführen.

zu 4.4 Baubeschluss Teilprojekte Umgestaltung des Marktplatzes Tiefe Fuge und Marktloge - Vorlage: IV/2004/04658

Wortprotokoll:

Die Vorlage vertreten Frau Ströhl und Herr Gey vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Zur Vorlage wird ein Ergänzungsblatt mit einem geänderten Beschlusstext ausgeteilt.

Herr Sänger informiert die anwesenden Stadträte über die Änderungen, welche der Planungsausschuss beschlossen hat.

Herr Dr. Pohlack erläutert die Vorlage: Der Baubeschluss müsste eigentlich nicht Baubeschluss heißen, sondern „Nichtbaubeschluss“. Der Stadtrat hatte beschlossen, dass die geplanten Sondermaßnahmen bei der Umgestaltung des Marktplatzes durch Extrabaubeschlüsse beschlossen werden sollen. Es handelt sich hierbei um den Bau der Tiefen Fuge, der Loge und das Klangkonzept. Zur Tiefen Fuge hat Herr Dr. Pohlack genau nachgefragt, ob die gebrochenen Erdschichten gut zu erkennen sind. Dies wurde durch die Geologen nicht bestätigt. Im Zuge der voranschreitenden Planungen und die dadurch genauere Kostenermittlung zeigte sich, dass das Verhältnis Nutzen und Aufwand einen Bau nicht rechtfertigen.

Ab 17.25 Uhr nimmt Herr Heft an der Beratung teil.

Die Bodenverwerfungen können auch anders dargestellt werden. Es wird noch darüber nachgedacht, ob auf der Oberfläche des Marktplatzes ein Hinweis zur Fuge angebracht werden kann bzw. soll.

Der Logenbau muss in Frage gestellt werden, da er sehr teuer würde. In ihm sollten die Toilettenanlagen integriert sein. Auch das Klangkonzept muss aus Kostengründen zurückgestellt werden.

Durch die genaueren Planungen gab es an einigen Stellen Erhöhungen der Kosten und an anderen Stellen Verringerungen. Um die Kosten für den Marktplatz nicht zu überschreiten, muss auf die o. g. Baumaßnahmen verzichtet werden.

Herr Koehn fragt, ob es schon neue Vorstellungen zu den Toilettenanlagen gibt.

Dies ist noch nicht abschließend geklärt, erwidert Herr Dr. Pohlack.

Frau Tannenberg fragt die anwesenden Stadträte, ob der Beschluss des Planungsausschusses so beschlossen werden soll.

Dies wird von den anwesenden Stadträten bejaht.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat bestätigt zur Deckung der Kostenerhöhung den Verzicht auf die Realisierung des Teilobjektes „Tiefe Fuge“ und den vorläufigen Verzicht auf die Marktloge sowie die Verschiebung der Realisierung des Klangkonzeptes.
2. Die Verwaltung legt dem Stadtrat bis zur Maisitzung Vorschläge vor, wie auf die Marktplatzverwerfung hingewiesen und wie die Problematik WC-Anlagen gelöst werden soll.

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Wortprotokoll:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 Anfragen von Stadträten

Wortprotokoll:

keine

zu 7 Beantwortung von Anfragen

Wortprotokoll:

keine

zu 8 Anregungen

Wortprotokoll:

keine

zu 9 **Mitteilungen**

Wortprotokoll:

Frau Voigt-Kremal informiert die anwesenden Stadträte, dass in der Niederschrift der öffentlichen Sondersitzung vom 10.02.2005 im Punkt 4.2: Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2005 eine Änderung erfolgt: Die Bezeichnung „Renaturierung am Hohen Ufer“ ist durch die Maßnahme „Bruchsee in Halle Neustadt“ zu ersetzen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08
